

PRESSEMITTEILUNG

20. JANUAR 2024

Öffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschuss am 25.01.2024 Mobilität in Wentorf mit MOIA und Miles

„Am 25. Januar können wir die ersten Weichen für neue Mobilitätsangebote in Wentorf stellen“, freut sich der Vorsitzende des Planungs- und Umweltausschusses, Florian Slopianka (CDU). Erstmals wird ein MOIA-Vertreter Anforderungen für eine mögliche Anbindung an Wentorf direkt schildern und aufzeigen, wie eine Studie hierzu aussehen könnte. Zudem wird über mögliche Carsharing-Anbieter – wie bspw. Miles – beraten.

Bereits im Dezember hat der Kreistag auf Initiative der CDU-Fraktion 15.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie zur Anbindung von sog. On-Demand-Anbietern wie MOIA oder hvv hop bereitgestellt. Die übrigen Kosten soll die Gemeinde Wentorf bei Hamburg tragen, die im Fokus der Betrachtung stehen wird. Um dies zu ermöglichen, soll nach der Befassung im Ausschuss die Finanzierung zeitnah sichergestellt werden, wenn es nach den Christdemokraten geht. Für weitere Hintergrundinformationen ist auch der Vorsitzende des Ausschusses für Regionalentwicklung und Mobilität im Kreis Herzogtum Lauenburg, Michael Sauerland, eingeladen.

Neben On-Demand-Verkehren soll auch das Thema Carsharing in der Sitzung erneut aufgegriffen werden. Durch den Änderungsantrag der CDU aus dem vergangenen Jahr konnten nun auch Gespräche mit dem namenhaften Anbieter Miles geführt werden.

Heiko Faasch erklärt als Fraktionsvorsitzender der CDU hierzu: „In Wentorf brauchen wir aufgrund der Bevölkerungsdichte und Nähe zu Hamburg ein breites Mobilitätsangebot. Neben unserem gut ausgebauten ÖPNV, privaten PKW und Fahrrädern gehören künftig hoffentlich auch Carsharing und On-Demand-Verkehre dazu. Dabei ist es wichtig, auf etablierte Anbieter zu setzen. So erreichen wir mehr Bürger/innen und eine höhere Akzeptanz.“ Eine Beschlussfassung für beide Themen werde für Februar angestrebt.

Zum Hintergrund:

MOIA ist bereits in Teilen Hamburgs vertreten und bietet sogenannte Shuttle-Verkehre auf Abruf an. Nach einer Registrierung in der App kann eine Fahrt angefordert werden. In weniger als zehn Minuten steht ein Fahrzeug bereit und fährt zum gewünschten Zielort. Steigen während der Fahrt weitere Personen hinzu, wird das Angebot günstiger. Auf diese Weise wird eine gemeinsame Nutzung attraktiver, die auch den Umweltgedanken fördert. Zudem sind die Fahrzeuge mit einem leisen und emissionsfreien Elektroantrieb ausgestattet.

In der angestrebten Studie wird untersucht, unter welchen Voraussetzungen eine Gebietserweiterung MOIAs – oder auch anderer On-Demand-Anbieter – möglich und sinnvoll ist. Konkret wird untersucht, zu welchen Zeiten und für welche Wege eine Nutzung wahrscheinlich ist, wie hoch die Belegung der Fahrzeuge kalkuliert wird und welche Kosten entstehen.

Möglich ist die Untersuchung unterschiedlicher Szenarien – so etwa eine Nutzung von On-Demand-Anbietern im Mittelzentrum Wentorf-Glinde-Reinbek, eine zusätzliche Anbindung Geesthachts und des gesamten Hamburger Stadtgebietes.